

Resonanz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2006)**

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statistik

Besucherzahlen

Dauerausstellungen	11 000
Sonderausstellung «Albert Einstein»/Erlebnispark	<u>173 000</u>
Total	184 000
Museumsnacht	<u>11 000</u>
Total	195 000

Führungen

Steinzeit, Kelten, Römer	27
Kunst aus Asien und Ozeanien	9
Altägypten	1
Vom Frühmittelalter bis zum Ancien Régime	73
Der Berner Silberschatz	31
Indianer – Amerika von Nord bis Süd	<u>8</u>
Total (ohne Einstein)	149

davon öffentliche Führungen 49

Sonderausstellung zu Albert Einstein (bis 31. 12. 2005)

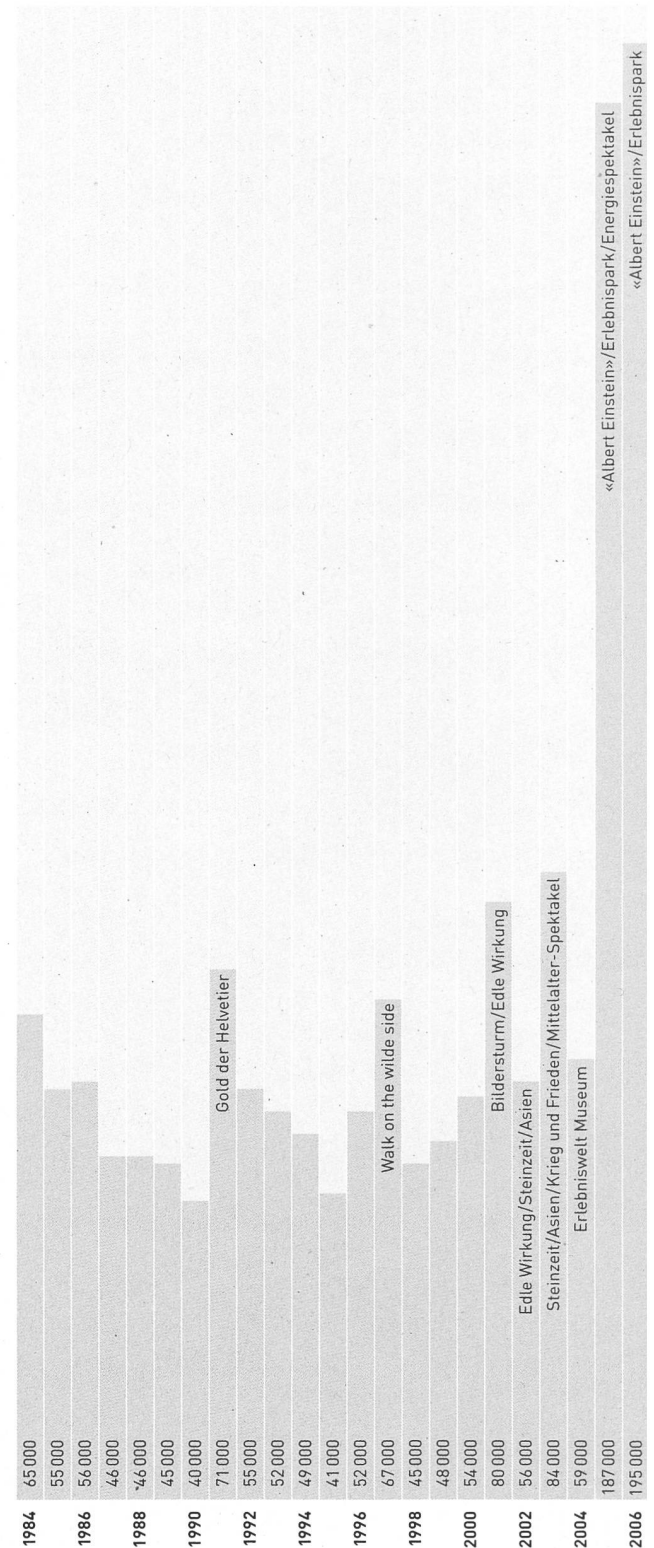
Privat gebuchte Führungen	1 425
Öffentliche Führungen (dt)	<u>347</u>
Total	1 772

Angemeldete Schulklassen ohne Führung 237

Ausgeliehene Audioguides (bis 15. 10. 2006)

22 395
Damit hat etwa jeder 8. Besucher von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Besucherstatistik (seit Einführung einer Eintrittsgebühr 1984)





Laurie Anderson und Lou Reed bei Einstein

Am 2. Mai 2006 gastierte die bekannte New Yorker Performance-Künstlerin und Musikerin Laurie Anderson erstmals in Bern. «The End of the Moon» hiess ihre Solo-Show, mit der sie im Rahmen von taktlos bern in der Dampfzentrale zu Gast war.

Zusammen mit Lebenspartner und Musiker Lou Reed («Walk on the wild side») besuchte sie am Vortag ihres Auftritts die Einstein-Ausstellung im Historischen Museum Bern. Als «artist in residence» der NASA mit dem Weltraum vertraut, gefielen Anderson besonders die anschaulichen Erläuterungen zur Kosmologie. Aber auch für die Verbindung von Einsteins Biographie mit der Weltgeschichte zeigte das Künstlerpaar grosses Interesse.

Besuch aus China bei Einstein

Am 2. September 2006 besuchte die Vize-Bildungsministerin der Volksrepublik China, Frau Qidi Wu, das Historische Museum. Von der Einstein-Ausstellung, die sie eingehend und mit grossem Interesse besichtigte, zeigte sie sich sehr beeindruckt.



Foto: Christine Kurth

Besuch aus der Blindenschule Zollikofen

Bereits am 9. Dezember 2005 hatten 5 Schülerinnen der Blindenschule Zollikofen mit ihrer Lehrerin Christine Kurth die Einstein-Ausstellung besucht. Dank einer Auswahl von in Braille-Schrift übersetzten Texten aus der Ausstellung konnten die Schülerinnen sich, neben der Führung, selber Informationen zu Einsteins Leben und seiner Zeit erarbeiten und einander vortragen. Ein Bild von Einsteins Aussehen gewannen sie anhand einer Büste: Amüsiert ertasteten sie seine charakteristische Haarfülle.